

\* (Hilfskomitee für die Flüchtlinge aus Galizien.) Eine Deputation der galizischen Ingenieurkammer, bestehend aus den Zivil-Ingenieuren Scheininger und R. v. Probieli, hat beim Obmann des Wiener Hilfskomitees für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Gemeinsamen Finanzminister v. Bilinski vorgesprochen, wobei Oberbaurat Dr. Ing. v. Emperger und R. v. Thomka namens der hiesigen Ingenieurkammer verschiedenen Wünsche des Ingenieurstandes Ausdruck verliehen. Von nun ab amtiert als Funktionär des Wiener Hilfskomitees für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina Ministerialsekretär Dr. Bernaczek in den Lokalitäten der Niederösterreichischen Ingenieurkammer, Mariahilferstraße 92, Ecke Zieglergasse, von halb 5 bis 6 Uhr und nimmt die Unterstützungsgesuche der hierher geflüchteten Mitglieder der östlichen Ingenieurkammern sowie auch sonst aller Privatingenieure entgegen. — Aus Anlaß verschiedener Vorkommnisse hat sich das Wiener Hilfskomitee für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina genötigt gesehen, seinen Recherchendienst zu erweitern und über die angemeldeten Unterstützungsgesuche noch eingehendere Erhebungen als bisher zu pflegen, da es lediglich auf diese Weise möglich ist, die Mittel des Hilfskomitees nur wirklich würdigen Bewerbern zukommen zu lassen. Aus technischen Gründen wurde die Verfügung getroffen, daß Neuanmeldungen von Gesuchen in der Geschäftsstelle des Hilfskomitees im Industriehaus, Schwarzenbergplatz 4, von nun ab nur an Dienstagen und Freitagen entgegengenommen werden. Die Komiteesektion für Advokaten, Notare und sonstige freie Berufe (früher Rotenturmstraße 13) befindet sich nunmehr 9. Bezirk, Währingerstraße 15.